Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Vier schöne neue Lieder

Rohr, J. F.

[Deutschland], [vor 1854]

Landesbibliothek Oldenburg

Signatur: RA: SPR XIII 4 C 2 D: 3,120

Farbkarte

urn:nbn:de:gbv:45:1-1119168

Visual Library

ist,

Grabhügel her,
letzten von ihm,
ben,
ben,
mt auch dorthin.

saß im Wald bei
von Thränen naß
hatte ein so schön
Das Blümlein hieß:
pflückte.

urig da, drückt mich
schöne Mädchen sah,
ich ging ihr nach auf
Schöne. Sie weinte
r in Thränen.

nahm, schlug ihre
und als ich kam, setzt
te mir ihr' schöne
etrübt zum Himmel
rücke.

te sie, dem ich die
en Menschen nicht,
schwör' es dir bei
liebe, und nicht aus
Herz betrübe.

ch von Jedem auch
eele sich thut jedem
ich auf dem Lande,
lumen-Sträuschen,
reude.

Farbkarte #13
B.I.G.
Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black
Landesbibliothek Oldenburg

Vier neue Lieder.

1) Wenn vor des Lenzes Hoffnung ꝛc.
2) Mädel putz dich ꝛc.
3) Das Gold ist ein Tyrann.
4) Fahr' mich hinüber junger Schiffer.

Das Erste.

Wenn vor des Lenzes Hoffnung Spuren,
Der rauhe Winter endlich weicht;
Wenn über Frankreichs schöne Fluren
Die Sonn im heitern Glanz sich zeigt;
Wenn freundlich grün bemoste Auen,
Die Schwalben friedlich heimwärts zieh'n,
Dann will die Normandie mir schauen
Mein Heimathsland mir über Alles werth.

Ich war in manchem schönen Städchen,
Sah schöne Mädchen, Engeln gleich,
Sah Hannchen, Lehnchen, Gretchen, Käthchen
An Schönheit wie an Schätzen gleich.
Der Himmel hat mich fortgeführt,
Ich hab's geseh'n, doch nicht begehrt;
Am Rhein, da ist mein Herz geblieben,
Mein Heimathsland mir über Alles werth.

Landesbibliothek Oldenburg